

Ressort: Politik

## Irak-Krise: Iran versetzt Grenztruppen in Alarmbereitschaft

Teheran, 25.06.2014, 12:50 Uhr

**GDN** - Der Iran hat wegen der Krise im Irak seine Truppen an der gut 1.450 Kilometer langen Grenze zwischen beiden Ländern in Alarmbereitschaft versetzt. Armeesprecher Ali Arasteh begründete den Schritt am Mittwoch mit dem Vormarsch der Terrorgruppe "Islamischer Staat im Irak und in Syrien" (Isis) im Irak, wie die Nachrichtenagentur Isna berichtet.

Teheran steht in dem Konflikt an der Seite der irakischen Regierung: Irans Präsident Hassan Rohani hatte bereits in der vergangenen Woche einen Einmarsch der iranischen Armee in das Nachbarland ins Spiel gebracht. Der Iran werde nicht zögern, die heiligen schiitischen Stätten im Irak vor "den Großmächten, ihren Lakaien, den Mördern und Terroristen" zu schützen, sagte Rohani im iranischen Staatsfernsehen. Die sunnitische Terrorgruppe Isis rückt seit gut zwei Wochen gewaltsam Richtung Bagdad vor und will langfristig ein Kalifat über Landesgrenzen hinweg errichten.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-36781/irak-krise-iran-versetzt-grenztruppen-in-alarmbereitschaft.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619